

Mittelstand  
im Fokus

GESUNDHEITSFÖRDERUNG –  
NEUE WEGE FÜR DEN MITTELSTAND

# Prognose

**„WIR NÄHERN UNS EINEM KIPP-PUNKT:  
IST DIESER ERREICHT, WERDEN WIR GANZE PRODUKTIONSLINIEN  
STILLEGEN MÜSSEN. DIESES SZENARIO IST DURCHAUS VORSTELLBAR –  
SOLLTE DER FACHKRÄFTEMANGEL SO DRAMATISCH BLEIBEN,  
WIE ER DERZEIT IST.“**

**Michael Schwunk**

Geschäftsführer der Vereinigung  
Bergischer Unternehmerverbände (VBU)



## POTENZIAL GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Unternehmen sehen im **Fachkräftemangel** eine große Gefahr

**Ausbildungsplätze** bleiben oft unbesetzt

Unternehmen **konkurrieren** um Nachwuchskräfte

**Employer-Branding** – Unternehmen können Gesundheitsförderung für sich nutzen



## UNTERSTÜTZUNG BEI DER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

**Kleine und mittlere Unternehmen** brauchen Unterstützung bei der Umsetzung

**Bewegungsmangel, Übergewicht, Gaming** – hoher Interventionsbedarf bei jungen Azubis

**Unkomplizierte, ressourchenschonende und betriebsübergreifende Umsetzung** mit Hilfe der gesetzlichen Krankenkassen-Förderung

**Nachhaltig Erfolge** erzielen durch Orientierung am Bedarf & Interesse junger Menschen



Unterstützung bieten





Begeisterung  
& Tatkraft

## VORAUSSETZUNG BEGEISTERUNGSFÄHIGKEIT

Grundvoraussetzung für die Initiierung innovativer, praxisorientierter Konzepte ist die **Begeisterungsfähigkeit der Führungskräfte** in klein- und mittelständischen Unternehmen

*Je früher, desto besser*

**„MIT TOLLEN ANGEBOTEN NEHMEN WIR JUNGE LEUTE MIT.  
UND JE FRÜHER GESUNDHEITSFÖRDERUNG ERFOLGT,  
DESTO BESSER“**

**Michael Schwunk**

Geschäftsführer der Vereinigung  
Bergischer Unternehmerverbände (VBU)



Unterwegs im  
selben Boot



**VIELEN DANK**

## FRAGEN

### GESUNDHEITSFÖRDERUNG

#### Ihr Ansprechpartner

**Jan Römer**

Berater Gesundheitsförderung

Tel 0212 2262-196

Mobil: 0151 11261061

jan.roemer@bergische-krankenkasse.de



Beratung  
Gesundheitsförderung